



P R E S S E M I T T E I L U N G

Starmix setzt sich gegen dreiste chinesische Produktpiraten durch

Ein langwieriger Kampf ist gewonnen

Stuttgart/Reichenbach, 24. März 2011 Als Roman Gorovoy im März 2009 auf der Messe „China Clean“ in Shanghai an einem fremden Messestand gefälschte Industriesauger seines Unternehmens entdeckte, traute er seinen Augen nicht. Der Geschäftsführer des Reichenbacher Unternehmens Starmix/ ELECTROSTAR zögerte nicht lange und sorgte dafür, dass entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden, um die gefälschten Produkte von der Messe zu entfernen. Und er tat etwas, was nur wenige Unternehmen tun, die Opfer von Produktpiraten in China geworden sind: er ging vor Gericht – und er gewann.

Schon die Tatsache, dass der Geschäftsmann aus Deutschland den Ideenklau vor Gericht gebracht hat, hat für Aufregung gesorgt. Ein mittelständisches Unternehmen aus Baden-Württemberg, das es mit den organisierten Fälschern in China aufnimmt, ist durchaus ungewöhnlich und die Erfolgsaussichten waren nicht sehr vielversprechend. Hinzu kam, dass das langwierige Verfahren, das sich über zwei Jahre erstreckte, das schwäbische Traditionsunternehmen 70.000 Euro gekostet hat. Umso überraschender war dann das Urteil der chinesischen Justiz. Das Unternehmen Shanghai Lerong Industrial muss ab sofort die Markenrechts- und Copyrightverletzungen sowie den unlauteren Wettbewerb unterlassen. Darüber hinaus muss das



Unternehmen eine Entschädigung in Höhe von 20.000 Euro an Starmix/ ELECTROSTAR zahlen. Dieser Betrag deckt zwar nur einen Bruchteil der Prozesskosten ab. Roman Gorovoy ist trotzdem froh, dass er diesen Weg gegangen ist: „Wenn wir alle nur zähneknirschend zuschauen, wie unsere Ideen gestohlen werden und unsere Unternehmen durch die schlechte Qualität der Plagiate in Verruf geraten, dann wird sich nie etwas ändern. Nur wenn wir konsequent alle Fälscher, die uns bekannt sind, bekämpfen, werden die Hürden zukünftig höher liegen und das Fälschen deutscher Erfolgsprodukte erschwert.“

Das Urteil ist ein unglaublicher Erfolg, wenn man bedenkt, dass Starmix für die betroffene Produktlinie in China keinen Patentschutz hat. Allein die Dreistigkeit der Fälscher, das Copyright zu missachten und ohne Einverständnis des Unternehmens die originalen Starmix-Fotos, Verpackungsgestaltungen und Bedienungsanleitungen zu verwenden, hat letztendlich dazu geführt, dass der Prozess eröffnet werden konnte. Denn auf die Verwendung des Starmix-Logos haben die Diebe auf der Messe bewusst verzichtet, weil sie damit offensichtlich gegen das Gesetz verstoßen hätten. Erst eine aufwändige und kostenintensive Recherche des deutschen Unternehmens in China hat ausreichendes Beweismaterial für den Prozess zu Tage gefördert, das letztendlich zu dem erfolgreichen Urteil geführt hat.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt des Urteils: eine zweite Firma, die auch die Produkte von Starmix gefälscht hat und bisher nicht rechtlich belangt werden konnte, hat infolge der Bekanntgabe den Verkauf ihrer gefälschten Sauger eingestellt. „Wir sind uns darüber im Klaren, dass damit der Fälschung unserer Produkte längst kein Riegel vorgeschoben ist. Aber wir haben ein Zeichen gesetzt, das zukünftige Ideendiebe zurückschrecken lassen sollte“, resümiert Gorovoy. Um das Engagement gegen die



Plagiatoren aufrecht zu erhalten, ist Starmix dem Aktionskreis gegen Produkt- und Markenpiraterie e.V. (APM) beigetreten. Seit 1997 tritt dieser branchenübergreifende Verband für den Schutz des Eigentums ein. Zu den Mitgliedern zählen viele namhafte Unternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Über Starmix / ELECTROSTAR GmbH

Starmix – ein Stück deutscher Industriegeschichte, die mit großem Erfolg im 21. Jahrhundert fortgeschrieben wird. Schon 1921 fertigten die fleißigen Schwaben die ersten Staubsauger und erfanden vier Jahre später den Warmluft-Händetrockner. In den Wirtschaftswunderjahren gelangte Starmix zu Weltgeltung: Die universelle Starmix-Küchenmaschine wurde zum Verkaufsschlager, der in keinem guten Haushalt fehlen durfte. Heute steht das Unternehmen, das am Stammsitz in Reichenbach/Fils mehr als 100 Mitarbeiter beschäftigt, für innovative Technologien und überragende Qualität. Warmluft-Händetrockner und Haartrockner werden ebenso wie eine breite Palette leistungsfähiger Sauger für Handwerk, Gewerbe, Industrie und den anspruchsvollen Privatanwender entwickelt, produziert und weltweit mit großem Erfolg vertrieben.

Pressekontakt:

Jasmin Dudda
echolot pr GmbH & Co. KG
Schulze-Delitzsch-Str. 16
70565 Stuttgart
Fon: 0711 99014-82
Fax: 0711 99014-89
dudda@echolot-pr.de
www.echolot-pr.de

Unternehmenskontakt:

Georg Wohlfarth
ELECTROSTAR GmbH
Stuttgarter Straße 36
73262 Reichenbach/Fils
Fon: 07153 982-221
Fax: 07153 982-307
wohlfarth@starmix.de
www.starmix.de